

Sharing von Mehrweg-Assets

Was die Kiste Bier Zuhause mit dem Ladungsträger-Management zu tun hat



Ein **aktuelles**
Szenario aus der
gegebenen EM-
Euphorie



Schlechtes Leergutmanagement geschieht auch in den **Supply Chains** **dieser Welt**

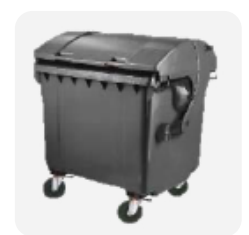
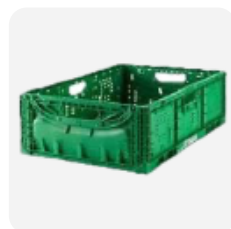
- Fokus liegt immer auf dem Vollgut
- Leergut wird vernachlässigt und sammelt sich z.
B. an den Lager- oder Produktionsstandorten

Das Problem?

- Ladungsträger erfüllen in der Zeit nicht ihren
eigentlichen Zweck (Lagern, Handeln,
Umschlagen, Transportieren von Ware)



Ladungsträger ist **mehr als die Europalette**



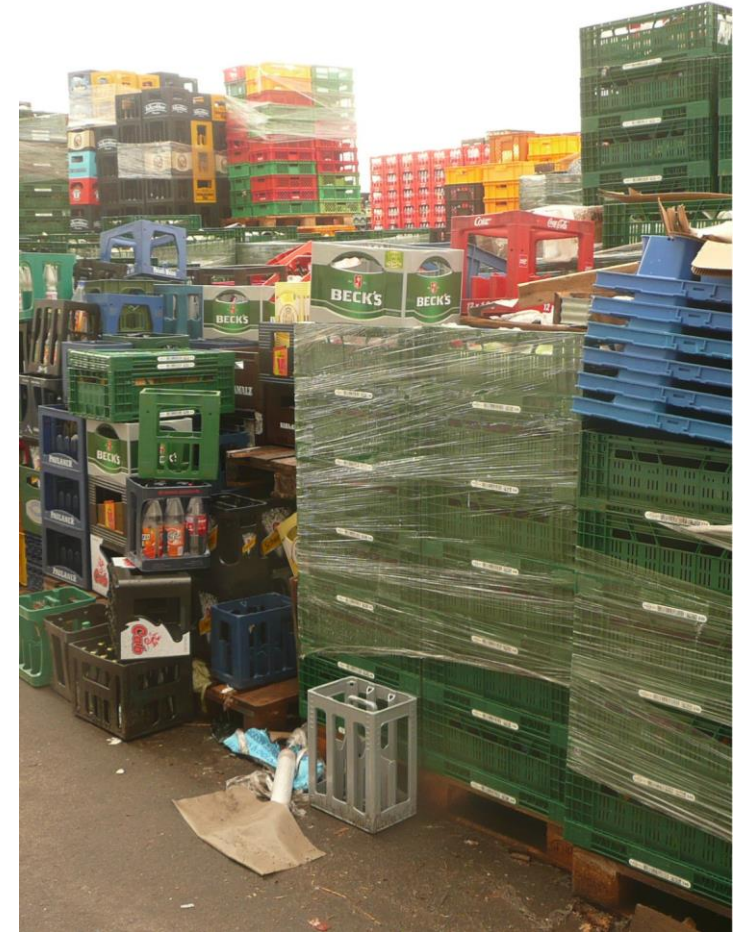
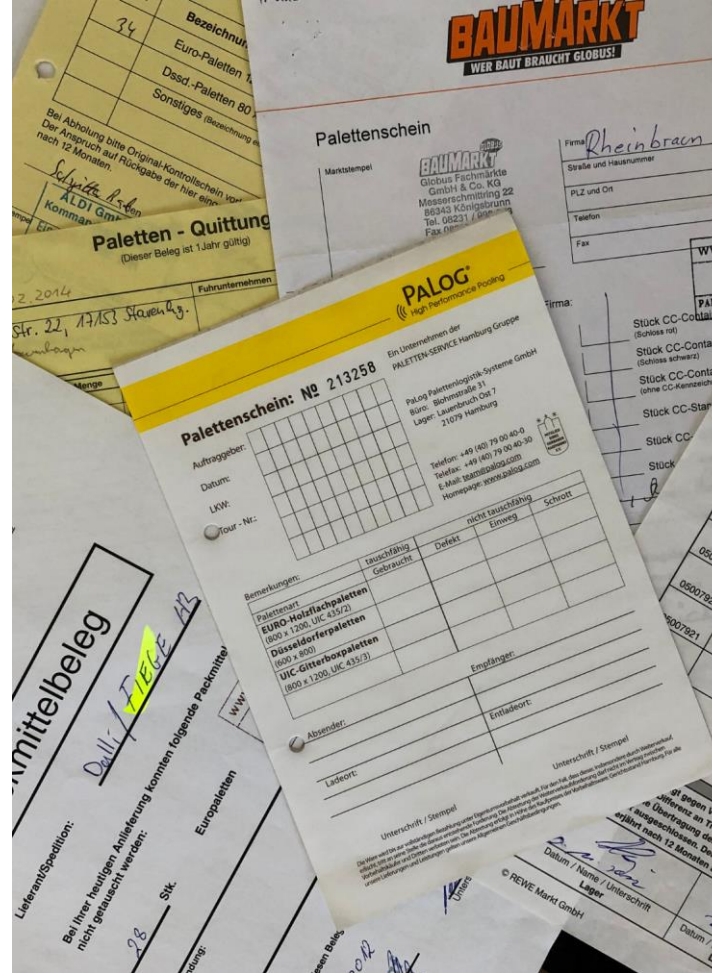
 5 Milliarden Mehrweg Assets in Europa

 250 Milliarden Euro Kapital

 Werden geshared, das Ganze aber ...

1. weder besonders effizient
2. noch nachhaltig
3. jedes Unternehmen schaut nur auf sich

In der Praxis sieht das dann leider oft so aus ...



Wer heutzutage Mehrweg verwaltet, greift tief in die Tasche

Durch Dokumentation, Buchung und Abstimmung verursacht der Einsatz von Mehrweg-Assets hohe Personalaufwendungen. Schwundquoten und langsame Umlaufzeiten führen zeitgleich zu immensen Kosten in Form von Nachkauf und Kapitalbindung.



Personalaufwand 14,5* Mrd. EUR p. a.

Dokumentation, Verbuchung und Abstimmung mit Partnern binden 2 % aller Logistikmitarbeitenden eines Unternehmens



Nachkauf durch Schwund 25* Mrd. EUR p. a.

Aufgrund von Schwund müssen Unternehmen jedes Jahr rund 10 % der Mehrweg-Objekte nachkaufen



Kapitalbindung 37,5* Mrd. EUR p. a.

Bestehende Mehrweg-Objekte führen zu Kapitalbindungskosten in Höhe von 15 % des Wertes des Pools

Alle **Assets** in einer Software

Das Ganze standardisiert, technologie-unabhängig und automatisiert.



Was **verspricht** die Logistikbude?

Einfachheit

Unsere Software ist intuitiv. Nutzer, Standorte, Konten und Ladungsträger können selbstständig verwaltet werden. Der Cloudansatz ermöglicht einen sofortigen Start ohne eigene Infrastruktur.

Datensicherheit

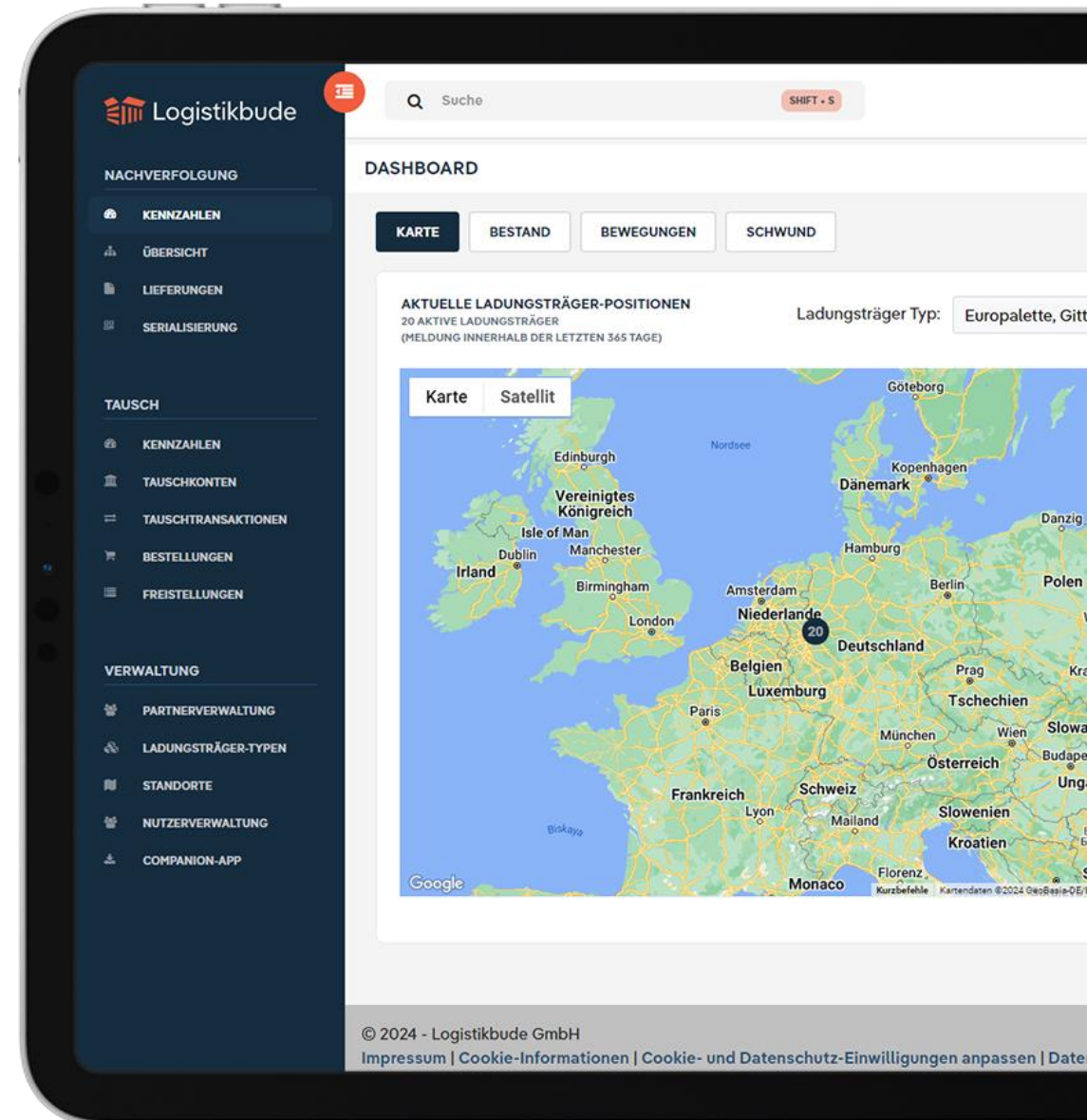
Die Software läuft auf Microsoft-Servern in Westeuropa und garantiert höchste Datensicherheit. Wenn bereits Office 365 genutzt wird, liegen die Daten auf denselben Servern.

Unabhängigkeit

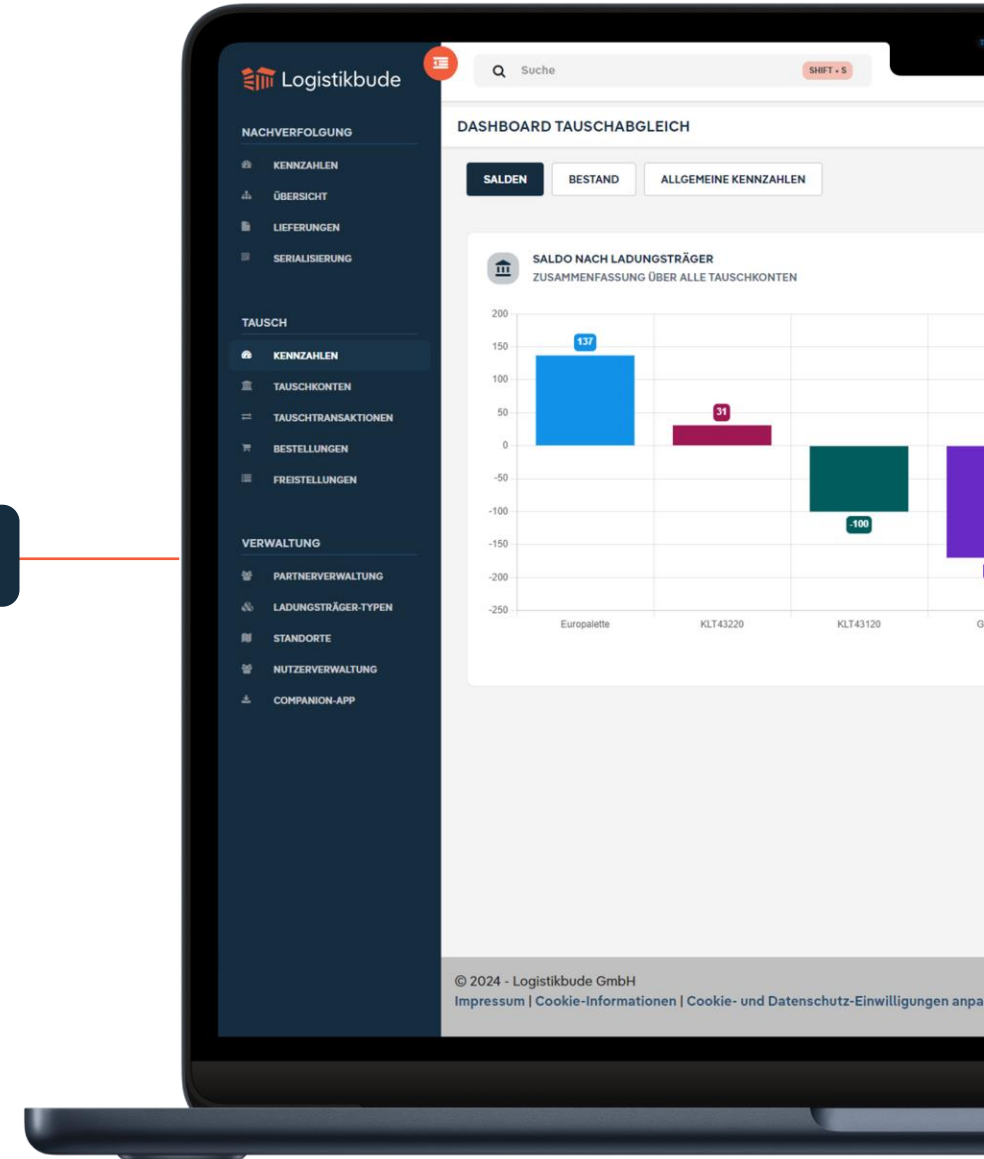
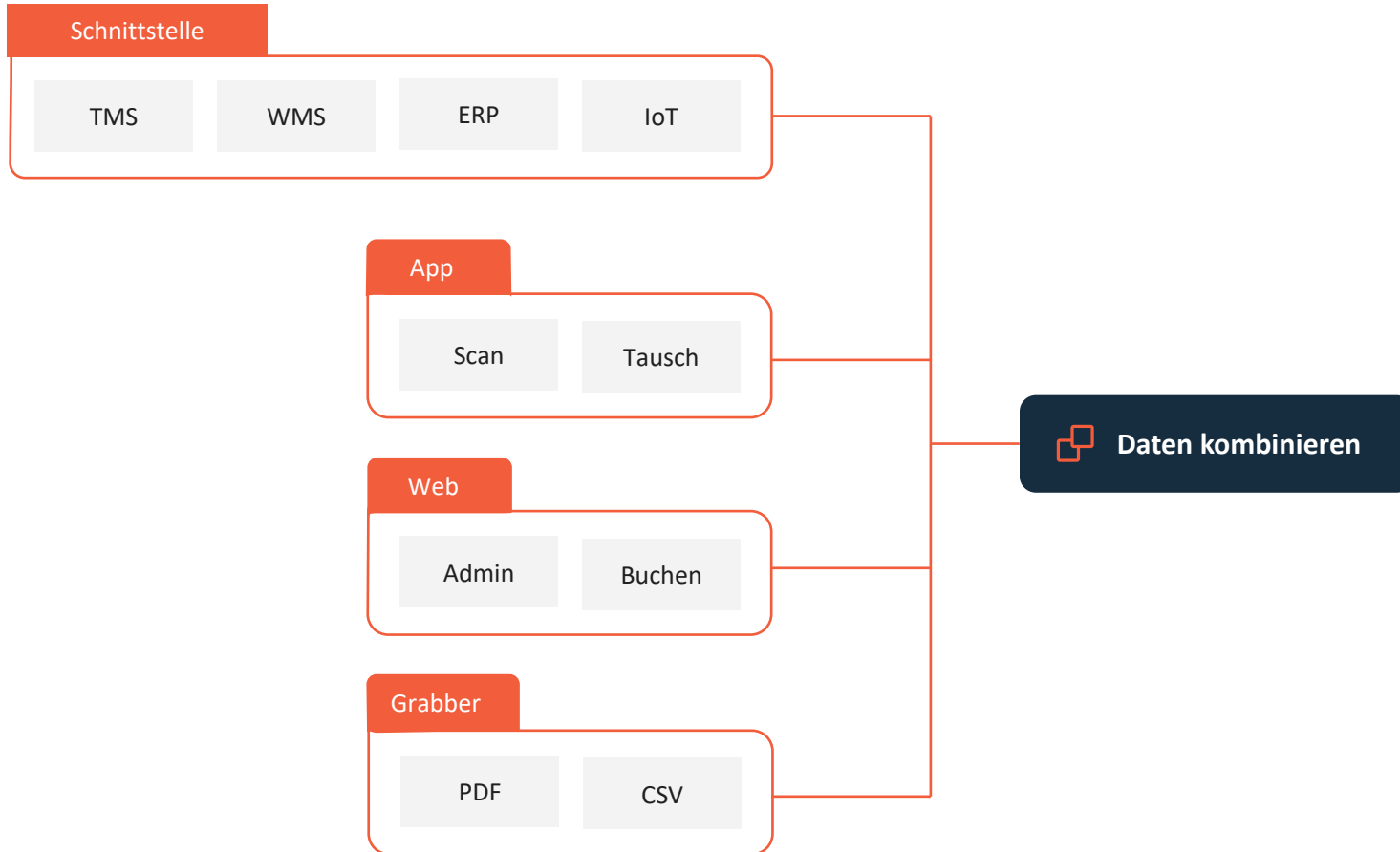
Alle Mehrwegobjekte können mit der Software verwaltet werden. Systemdaten (TMS, WMS, ERP) werden mit unserer App oder Weblösung sowie Partnertechnologien (RFID, IoT) kombiniert.

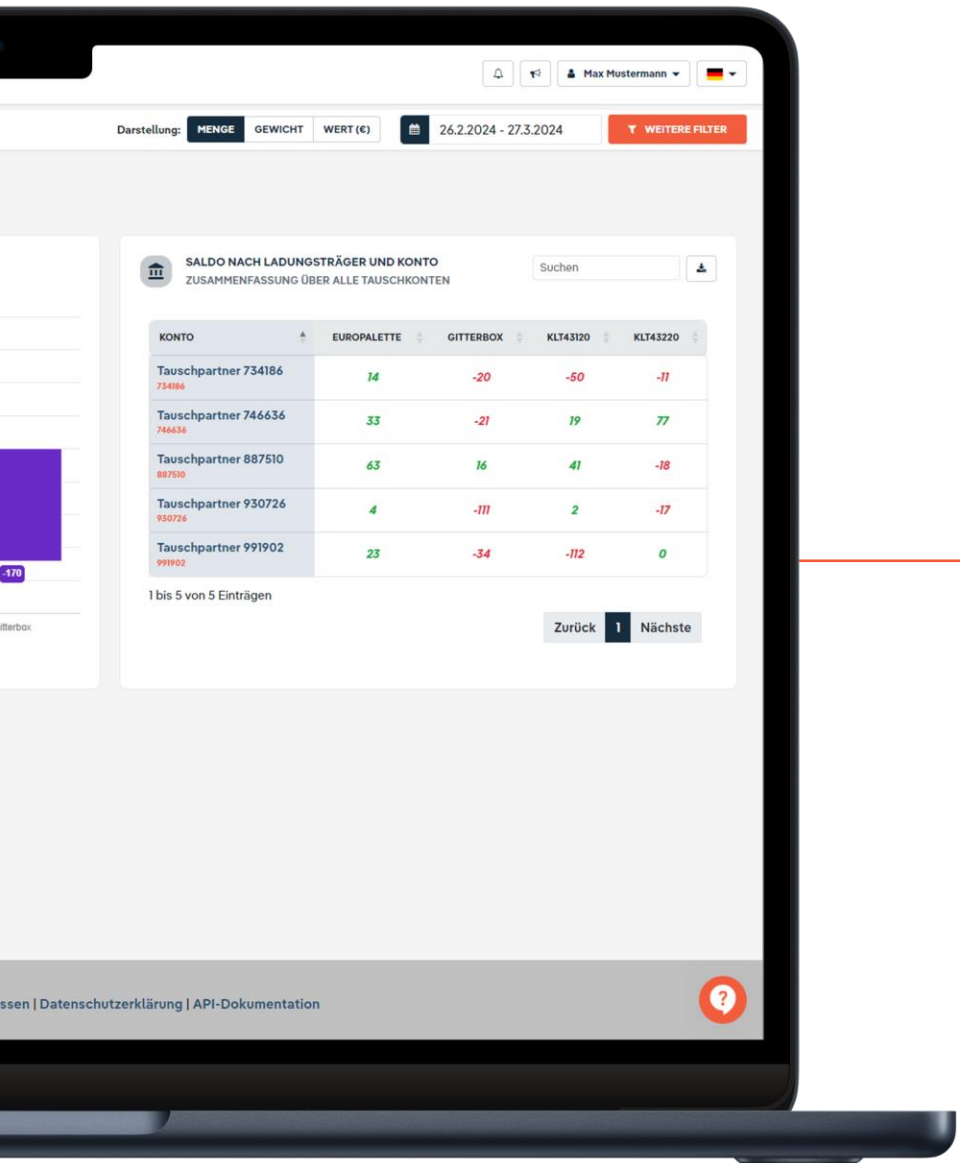
Expertenwissen


Bei uns gibt es immer Software mit Expertise im Bereich Digitalisierung von Verpackungen zusammen. Unser Team hat insgesamt über 30 Jahre am Fraunhofer IML zu Mehrweg beraten und Software in dem Bereich entwickelt.





Wie funktioniert das in der Praxis?






 **Daten nutzen**

 **Transparenz**
Bestände, Salden, Schwund, Umlaufzeiten uvm. in Echtzeit

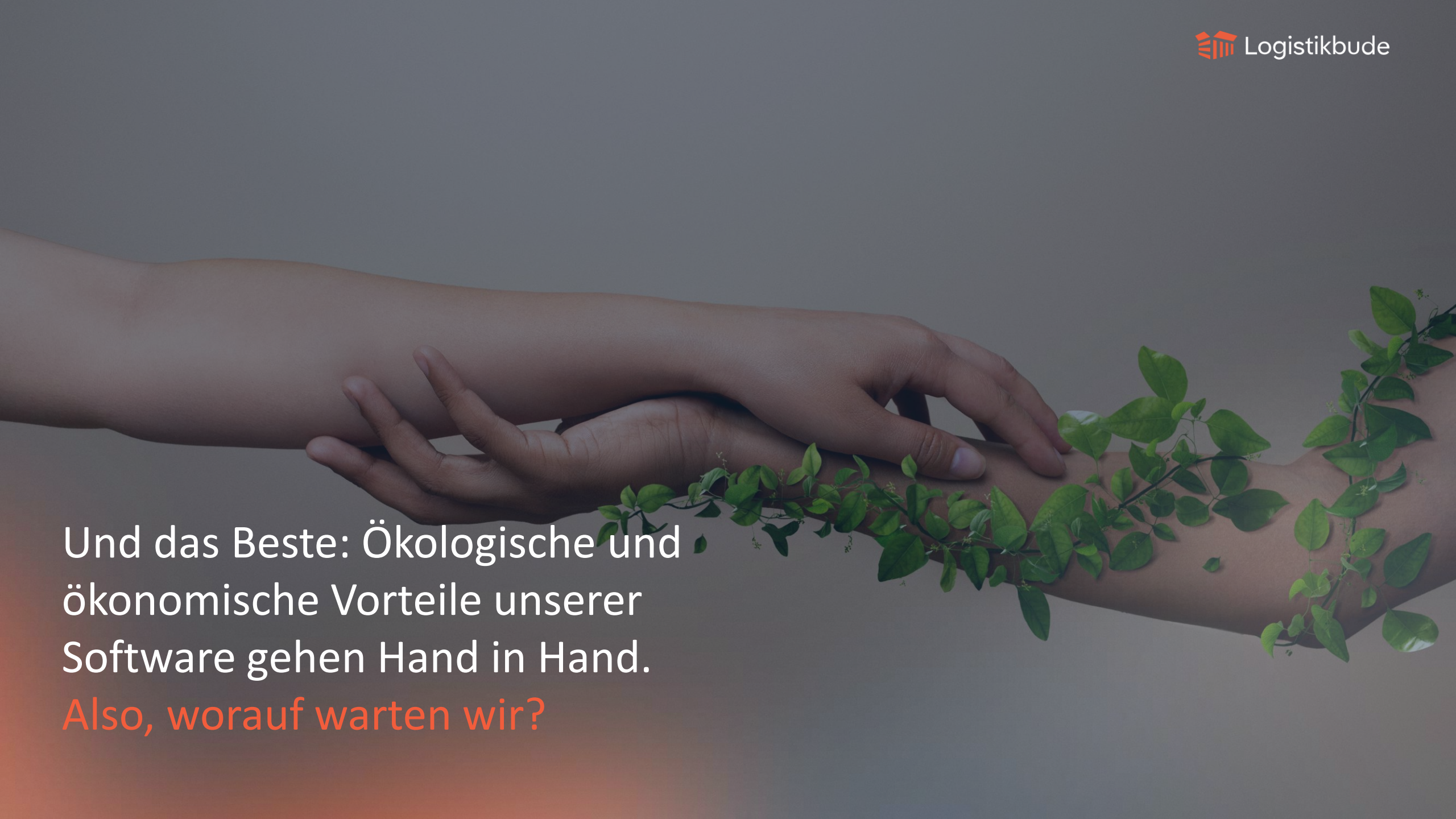
 **Automatisierung**
Automatische Abstimmung mit Partnern

 **Monetarisierung**
Abrechnung von Miete und Schwund, Bestellfunktion

Unsere Vision - Wir lösen das Problem der Ladungsträgerverwaltung ein für alle Mal

	Industrie	Logistik	Handel	Pooler		
Konten führen & abstimmen	✓	✓	✓	✓	u.a.	Landgeflügel, HAWES HYDRAULIK, RECARO, bekuplast
Bestandsverwaltung & Bedarfsplanung	✓	✓	○	✓		
Bestellen & Freistellen durch Partner	✓	○	○	○	u.a.	DACHSER Intelligent Logistics, Emons, DB SCHENKER, HARDERS Logistik
Kunden Transparenz als Mehrwehrt	○	✓	✗	✓		
Abrechnung Miete & Schwund	✓	○	○	✗	u.a.	FEGA & SCHMITT ELEKTROGROSSHANDEL, vb plants worldw, LEH KONZERN
Anbindung von Partnern via App	○	○	○	✓		
Trackingdaten verbuchen	○	○	✗	○	u.a.	PaLog High Performance Pooling, IPP CARRYING IMPACT
Zustände von Assets dokumentieren	✓	✓	✓	✓		

✓ häufig ○ selten ✗ nie



Und das Beste: Ökologische und
ökonomische Vorteile unserer
Software gehen Hand in Hand.

Also, worauf warten wir?

Euer Kontakt in die #Bude



Felix Lütjann

Marketing & PR Lead

felix.luetjann@logistikbude.com

+49 231 2929 4799

